



Mitglied der Europäischen Kommission
Dacian Ciolos
Rue de la Loi 200
B-1049 Brüssel
Belgien

+43 (1) 40 110 6672
+43 (1) 40 110 6882
wolfgang.pirkhuber@gruene.at
www.pirkhuber.at
DI Dr. Wolfgang Pirkhuber
AbgeordneteR

25.03.2013

GREENING-MAßNAHMEN FÜR BIO-BETRIEBE und FÖRDEROBERGRENZEN

Sehr geehrter Herr Kommissar Dacian Ciolos,

Als Abgeordneter im österreichischen Parlament und Sprecher für Landwirtschaft und Lebensmittelsicherheit meiner Fraktion habe ich die bisherigen Vorschläge der EU-Kommission für die Reform der gemeinsamen Agrarpolitik 2014-2020 mit großem Interesse verfolgt und ihre Ansätze für eine nachhaltige Verbesserung der Agrarpolitik im Sinne einer bäuerlichen kreislauforientierten Landwirtschaft – unter dem Motto „Grüner, Fairer und Gerechter“ - auch wenn es im Detail natürlich immer noch Verbesserungsbedarf gibt – gerne unterstützt.

Nachdem nun im März 2013 sowohl das EU-Parlament als auch in der Folge der Agrarministerrat ihre Positionen zu den Kommissionsvorschlägen beschlossen haben, liegt es an den weiteren Verhandlungen, um bis Juni 2013 zu einer abschließenden Einigung zu kommen.

In österreichischen Agrar-Medien wird derzeit behauptet, dass nun auch für Bio-Betriebe zusätzliche Greening-Maßnahmen nach den letzten Abstimmungen erforderlich seien. Nach Prüfung sämtlicher Beschlüsse kann ich dies nicht bestätigen und ersuche um Ihre geschätzte Antwort, ob der Art. 29 unter 4. aufrecht ist, **dass Biobetriebe von den sogenannten Greening-Maßnahmen ausgenommen sind**, da diese per Definition zu 100 % ökologisch wirtschaften und damit „automatisch Anrecht auf Zahlung des Ökobonus“ haben.

Darüberhinaus möchte ich Sie bestärken eine europaweite **einheitliche Förderobergrenze von 100 000 € für Direktzahlungen aus der 1. Säule** einzuführen, wie dies mein Kollege im EP José Bove gefordert hat!

Mit freundlichen Grüßen

DI Dr. Wolfgang Pirkhuber
AbgeordneteR